

Jahresversammlung der AGSV Bayern Herbst 2020

im Zeichen der Corona-Pandemie

Da die Jahresversammlung der AGSV Bayern im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte, lagen die Hoffnungen der Mitglieder darauf, sich im Herbst persönlich austauschen zu können.

Zur Jahresversammlung im Herbst wollten die Mitglieder der AGSV Bayern im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zusammenkommen. Auch Frau Staatsministerin Carolina Trautner hatte ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Bedingt durch die weitere Pandemieentwicklung erfüllten sich diese Hoffnungen allerdings nicht.

So fand die diesjährige Herbstversammlung der Mitglieder der AGSV Bayern am 12.11.2020 als Telefonkonferenz statt, die Frau Staatsministerin Trautner mit einer [Videobotschaft](#) begleitete.

In der Versammlung berieten die Mitglieder über die Modalitäten der Nachwahl eines Vorstandsmitglieds für das aus dem Vorstand ausgeschiedene Mitglied Wolfgang Sattich-Jacklin und verständigten sich, die Nachwahl auf 2021 zu verschieben.

Anschließend berichteten die Mitglieder aus den Ressorts über ihre Erfahrungen im Umgang mit Themen, die die Kolleginnen und Kollegen mit einer Behinderung berühren. Hier lag ein besonderer Schwerpunkt auf den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Insgesamt wurde festgestellt, dass es beim Einsatz insbesondere von schwerbehinderten Beschäftigten, die einer Risikogruppe angehören, noch Verbesserungsbedarf gibt.

Im Rahmen seines Berichts zur Tätigkeit des Vorstandes der AGSV Bayern verwies der Vorsitzende, Wolfgang Kurzer, zunächst auf den steten elektronischen Informationsaustausch mit den Mitgliedern zu behinderungsspezifischen Themen. Anschließend erläuterte er das Ergebnis des Treffens des Vorstandes mit Frau Staatsministerin Judith Gerlach am 8. September 2020 im Bayerischen Staatsministerium für Digitales mit Blick auf Accessibility und Usability der in den staatlichen bayerischen Dienststellen verwendeten Software. Ferner informierte er über das Projekt einer barrierefreien Beihilfe-App, die künftig über das Portal Mitarbeiterservice Bayern zur Verfügung gestellt werden soll. Zu den möglichen Änderungen der Versorgungsmedizinverordnung deutete er schließlich an, dass hierzu möglicherweise im ersten Quartal des kommenden Jahres weitere Erkenntnisse vorliegen könnten.

Situationsbedingt gab es keine größeren Präsenzveranstaltungen mit einer Teilnahme des Vorstandes der AGSV Bayern. Der ursprünglich für Herbst 2020 vorgesehene Staatsempfang anlässlich „100 Jahre Schwerbehindertenvertretung“ wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

Beitrag: Johann Radlinger, 11/2020